

## Informationen zur *double licence*

für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des integrierten Bachelorstudiengangs Mainz-Dijon, Studienstart Mainz

### Was ist eine *licence*?

Die *licence* ist das **französische Äquivalent zum deutschen Bachelorabschluss**, d.h. der Studienabschluss, der i.d.R. nach drei Jahren Hochschulstudium vergeben wird. In Frankreich schreibt man sich i.d.R. nur in einem Fach ein, und man erwirbt somit den Abschluss nur in einem (Haupt)fach. Trotzdem werden Veranstaltungen im (Neben)fach für den Abschluss der einfachen *licence* belegt. Innerhalb des Mainz-Dijon-Studiengangs wird grundsätzlich die *licence* im Fach 1 bzw. im Kernfach angestrebt und diese qualifiziert in Frankreich zu einem Masterstudium in diesem Fach.

### Was ist eine *double licence*?

Es besteht die Möglichkeit, **zwei Fächer in Dijon gleichwertig zu studieren**, d.h. im integrierten Studiengang Fach 1 und 2 bzw. Kern- und Beifach. Man erhält dann in diesen beiden Fächern eine *licence*, also zwei *licences* bzw. eine *double licence*. In Frankreich streben üblicherweise nur besonders leistungsstarke Studierende die *double licence* an.

Die *double licence* ist kein standardmäßiger Bestandteil des integrierten Studiengangs, sondern eine **freiwillige Option**, die von der Université Bourgogne Europe (UBE) angeboten wird und die jede/r Studierende in Eigenregie wählen kann.

**Ausnahmen:** Im Fach Komparatistik kann keine *double licence* angestrebt werden, weil es in Dijon kein eigenständiges Fach, sondern Lettres Modernes (Französisch) untergeordnet ist.

### Was sind die Vorteile einer *double licence*?

Durch das Studium einer doppelten *licence* gelangt man zu noch **mehr Wissen, Erfahrung und Qualifikation**. Allem voran erhält man einen **zusätzlichen Abschluss**, der innerhalb des französischen Systems zu einem Masterstudium in beiden Fächern qualifiziert. Außerdem kann man sich nach Absprache die **zusätzlich erbrachten Leistungen aus der *double licence* für den deutschen Master of Education in Mainz anerkennen** lassen.

Im Cursus Intégré beginnt die Kursbelegung für die zweite *licence* für die Mainzer Studierenden erst ab dem zweiten Studienjahr – das heißt, dass die UBE diesen Abschluss nach nur zwei statt drei Jahren Studium vergibt, was für die deutschen TeilnehmerInnen eine enorme Begünstigung ist.

### Was spricht gegen eine *double licence*?

Eine *double licence* erfordert mehr Arbeit durch zusätzliche Kurse und Koordinationsaufwand, allerdings nicht den doppelten Aufwand, da man einen Teil der nötigen Kurse ja auch im Beifach bzw. Fach 2 ohnehin belegt. Sie können grob **mit einem Drittel Mehrarbeit** rechnen. Neben dem Mehraufwand im Laufe des Semesters kommt es besonders während der Klausurenphase zu mehr Arbeit, da man in Dijon i.d.R. pro besuchte Veranstaltung eine Klausur schreibt.

Wenn Sie Schwächen im Französischen oder in den (in Dijon und in französischer Sprache) besonders anspruchsvollen Fächern Geschichte, Philosophie und Geographie haben, sollten Sie sich vorher gut überlegen, ob Sie den Zusatzaufwand auf sich nehmen möchten.

Weil die „normalen“ französischen Studierenden in der Regel nur eine *licence* studieren, kann es beim *double licence*-Studium vorkommen, dass es zu Kurs- und Prüfungsüberschneidungen kommt. Diese erfordern dann Koordinationsaufwand und Absprachen mit den Lehrenden.

Die Anerkennung der zusätzlich erbrachten Leistungen in einem Master of Arts für Bachelor of Arts-Studierende ist weniger problemlos, da diese Leistungen das Beifach betreffen, das i.d.R. nicht im Master of Arts weiter studiert wird.

### Soll ich eine *double licence* anstreben?

Wenn man die Mehrarbeit nicht scheut, lohnt es sich. Eine *double licence* ist **durchaus möglich und machbar** und bedeutet **keinesfalls einen Verzicht auf außeruniversitäres Leben**. Vor allem in der Kombination Französisch-Deutsch/Germanistik ist die *double licence* erfahrungsgemäß gut zu bewältigen. Wägen Sie Vor- und Nachteile individuell ab.

Prinzipiell gilt, dass Sie eine einmal begonnene *double licence* auch abbrechen und als *simple licence* weiterstudieren können; wegen des Verwaltungsaufwands sollten Sie von dieser Möglichkeit jedoch nur im Ausnahmefall Gebrauch machen.

### Wie kann ich eine *double licence* anstreben?

Bei der ersten Einschreibung an der UBE am Ende des ersten Bachelorstudienjahres, die mit dem Dijonbüro gemeinsam im Tutorium gemacht wird, können Sie im Einschreibebogen angeben, dass Sie sich für zwei *licences* einschreiben möchten. Entschieden haben sollten Sie sich schon im Laufe des Frühjahrs, weil die Verantwortlichen in Dijon schon frühzeitig die Anzahl der *double licence*-Studierenden wissen möchten, um Kursüberschneidungen entgegenzuwirken.

Prinzipiell werden für den integrierten Studiengang immer der Fach 1-/Kernfach-Studienplan und der Fach 2-/Beifach-Studienplan wie vorgesehen befolgt, wobei im Falle einer *double licence* **i.d.R. beide Fächer als Fach 1/ Kernfach** studiert werden.

Die *double licence*-Zusatzkurse werden **im dritten vierter und fünften Semester in Dijon** sowie anschließend noch **im 6. Semester in Mainz** besucht.

### An wen soll ich mich bei Fragen bezüglich der *double licence* wenden?

Die *double licence* ist ein zusätzlicher Abschluss, der von der UBE in Dijon vergeben wird und nicht im DFH-geförderten integrierten Studiengang enthalten ist. Aus diesem Grund sind die ersten **Ansprechpartner die Kolleginnen und Kollegen in Dijon**. Die jeweiligen Dijoner Fachbeauftragten des Fach 2/Beifachs bestimmen, welche Kurse für die *double licence* zusätzlich belegt werden müssen. Frau Marchenoir als Programmbeauftragte und Frau Genty als Leiterin des Bureau Mayence unterstützen die Fachbeauftragten bei diesem Verfahren.

Das Dijonbüro ist also grundsätzlich nicht der Ansprechpartner für die *double licence*, insbesondere nicht während der Studienzeit an der UBE.

### Wie wird die *Double Licence* in Mainz organisiert?

Eine *double licence* wird erst ab dem zweiten Studienjahr belegt. Die ersten beiden Semester in Mainz sind also von der *double licence* nicht betroffen. Nach der Rückkehr aus Dijon werden die noch fehlenden Kurse für die *double licence* in Mainz belegt. Diese müssen mit den Fachbeauftragten in Dijon abgestimmt werden. Das Dijonbüro kann hier keine verbindlichen Auskünfte geben, da der *licence*-Abschluss nicht von der JGU Mainz vergeben wird!

Die Kurse, die in Mainz für die *double licence* zusätzlich besucht werden müssen, können i.d.R. nicht selbständig über Jogustine gebucht werden (Ausnahme Geschichte > Anmeldung über das Lehrangebot). Für die Anmeldung zu diesen Kursen ist das Dijonbüro zuständig: Die Präferenzen werden von den Studierenden per E-Mail mitgeteilt und das Dijonbüro kümmert sich darum, die Anmeldungen in Jogustine manuell zu tätigen.

Die Studierenden müssen für jeden Kurs, den sie in Mainz für die *double licence* belegen, den jeweiligen Dozierenden um einen Schein mit der Note der Prüfung bitten. Die Scheine müssen die Studierenden selbstständig den Fachbeauftragten in Dijon zukommen lassen, damit die Leistungen dort eingetragen werden können.

***Die wichtigsten Informationen noch einmal zusammengefasst:***

- ✓ Die *double licence* ist eine Zusatzqualifikation, die von der Université Bourgogne Europe vergeben wird
- ✓ Es handelt sich um das gleichwertige Studium beider Fächer, das i.d.R. die Semester drei bis sechs betrifft
- ✓ Durch die *double licence* erlangt man mehr Wissen, Erfahrung und Kompetenzen
- ✓ Man erhält einen zusätzlichen Abschluss, der innerhalb des französischen Systems zu einem Masterstudium in beiden Fächern qualifiziert
- ✓ Zusätzlich erbrachten Leistungen aus der *double licence* können nach Absprache für den Mainzer Master of Education anerkannt werden
- ✓ Das Absolvieren einer *double licence* bedeutet keinesfalls einen Verzicht auf außeruniversitäres Leben
- ✗ Man muss durch die zusätzlichen Kurse und Prüfungen im Fach 2/Beifach mit einem Drittel Mehraufwand rechnen
- ✗ Es kann zu Kurs- und Prüfungsüberschneidungen kommen, die Koordinationsaufwand und Absprache mit den Lehrenden erfordern

***Bei weiteren Fragen stehen das Dijonbüro in Mainz sowie das Bureau Mayence in Dijon gerne zur Verfügung!***